



Bis Tempo 50 lässt sich das Verdeck beim 1er Cabrio während der Fahrt öffnen oder schließen.

DRITTES CABRIO BEI BMW: 1ER FOLGT 3ER UND 6ER ALS DIESEL

Der Freude am „offenen“ Fahren verleiht BMW im kommenden Frühjahr eine neue Dimension: Nach dem viersitzigen 6er Cabriolet mit Finnenverdeck und der vierten Generation des nun mit versenkbarem Hardtop versehenen 3er Cabrios kommt das kompakte 1er Cabrio als dritter Viersitzer mit elektrohydraulisch betätigtem Softtop aus Stoff auf den Markt. Neben hocheffizienten Benzinmotoren stehen in allen drei Baureihen auch durchzugsstarke und wirtschaftliche Diesel mit Common-Rail-Einspritzung zur Wahl.

Eigentlich ist das Cabrio-Trio von BMW ein Quintett – wenn man die M-Versionen der offenen Modelle der 3er- und 6er-Reihe dazuzählt. Das einzigartige M6 Cabriolet gehörte bereits im Herbst 2006 zu den Attraktionen auf dem Mondial de l'Automobile in Paris und kombiniert die Dynamik eines Supersportwagens mit der

Exklusivität eines Luxus-Cabriolets. Für herausragende Leistungswerte sorgt sein 5,0-Liter-Zehnzylinder-Benziner mit 373 kW/507 PS. Der Hochdrehzahlmotor, der mit dem Titel „Engine of the Year“ ausgezeichnet wurde, beschleunigt das für 120.500 Euro erhältliche M6 Cabrio in nur 4,8 Sekunden von null auf 100

km/h. Auf dem Genfer Automobilsalon stellt die BMW M GmbH nun im März mit dem neuen M3 Cabrio die dritte Variante der BMW M3 Familie vor. Herausragende Fahrdynamik verbindet sich mit eigenständiger Ästhetik bei hoher Alltagstauglichkeit zu einem einzigartigen Offenfahrerlebnis. Angetrieben wird das neue M3 Cabrio von dem aus Coupé und Limousine bekannten V8-Hochdrehzahlaggregat mit 4,0 Litern Hubraum und 309kW/420 PS. Zugleich handelt es sich hierbei um ein Fahrzeugkonzept mit beständiger Tradition: Das M3 Cabrio wird ebenso wie das Coupé in vierter Generation präsentiert. Die Markteinführung erfolgt in Deutschland im Frühsommer 2008 zu einem Preis von 73.950 Euro.

Viersitziges Premium-Cabrio
Das BMW 1er Cabrio ist als erstes Premium-Cabrio im Segment der Kompaktfahrzeuge ein echter Viersitzer,

dessen elektrohydraulisch angetriebenes Textilverdeck in nur 22 Sekunden öffnet und schließt. Der Vorgang kann auch während der Fahrt bis zu einer Geschwindigkeit von 40 km/h begonnen werden und läuft dann bis Tempo 50 problemlos ab. Das Designkonzept leitet sich authentisch aus der Cabrio-Historie von BMW ab und verkörpert gleichzeitig moderne Eleganz. Der Zweitürer wirkt durch die niedrige, parallel zur Straße verlaufende Schulterlinie und die dynamische Linienführung seines Softtops sehr schlank. Von der flachen Brüstungslinie und der relativ steil stehenden Windschutzscheibe geprägte Offenheit erleben Fahrer, Beifahrer und auch die hinten sitzenden Passagiere. Sie genießen damit ein intensiveres Open-Air-Vergnügen, als dies bei kompakten Cabrios sonst üblich ist. Auf Wunsch hält ein klappbares Windschott über den Fondsitzen lästige Luftwirbel von den Vordersitzen



Vier Auspuff-Endrohre und Diffusor im Stoßfänger weisen beim M3 Cabrio auf die exklusive Sportversion hin.



Das Finnenverdeck zeichnet sich geschlossen auch beim M6 Cabrio durch hohe Stabilität und geringe Windgeräusche aus.



Bei Gefahr eines Überschlags fahren beim 1er Cabrio hinter den Fond-Kopfstützen versteckte Überrollbügel aus.



Erfrischend neu und gleichzeitig BMW-typisch ist das Interieur des 1er Cabrios gestaltet.

fern. Optional reduziert Sitzleder mit Sun-Reflective-Technologie unangenehmes Aufheizen bei Sonneneinstrahlung. Selbst bei geöffnetem Dach stehen noch 260 Liter Kofferraumvolumen zur Verfügung und bei geschlossenem Softtop werden es sogar 305 Liter. Eine extra breite Durchladeeinrichtung mit schützendem Transportsack nutzt jeweils die Hälfte der Rücksitzlehnen-Breite und nimmt nicht nur mehrere Paar Ski, sondern auch Snowboards oder überlange Golfbags auf.

Fünf Motoren zur Wahl

Mit dem offenen Zweitürer wird die Erfolgsgeschichte der BMW 1er Reihe fortgesetzt werden. Fünf leistungsstarke und effiziente Triebwerke stehen ab Markteinführung zur Auswahl. Neu entwickelte Vierzylinder mit Benzin-Direkt-Einspritzung haben das 118i Cabrio (ab 28.550 Euro) und das 120i Cabrio (ab 32.000 Euro). Sie leisten 105 kW/143 PS beziehungsweise 125 kW/170 PS und sind bei durchschnittlich 6,3 oder 6,6 Liter Verbrauch für 210 oder 220 km/h Höchstgeschwindigkeit und die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 9,3 oder 8,4 Sekunden gut. Das Diesel-Modell ist ab 33.500 Euro der

120d mit 130 kW/177 PS. Der Zweiliter-Vierzylinder stellt 350 Nm maximales Drehmoment zur Verfügung, ermöglicht 222 km/h Höchstgeschwindigkeit und die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 8,1 Sekunden. Durchschnittlich 5,1 Liter Verbrauch je 100 Kilometer und ein CO₂-Ausstoß von 134 g/km sind Bestwerte für Effizienz und Leistung. Maßstäbe für sportliches Fahrvergnügen setzt bereits ab 36.200 Euro der 125i mit 160 kW/218 PS.

135i mit M Sportpaket-Umfängen

In jeder Beziehung „Spitze“ ist schließlich ab 43.700 Euro das Topmodell 135i, das vom 225 kW/306 PS starken Dreiliter-Reihensechszylinder-Motor mit Twin Turbo und Benzin-Direkteinspritzung angetrieben wird. Äußerlich ist es an dem leicht modifizierten serienmäßigen M Aerodynamikpaket zu erkennen. Mit 400 Nm Drehmoment von 1300 bis 5000 Umdrehungen pro Minute erfolgt der Spurt von 0 auf 100 km/h in 5,5 Sekunden und die Höchstgeschwindigkeit ist elektronisch auf 250 km/h begrenzt. Rund zehn Prozent niedriger als bei einem Motor mit Saugrohrein-spritzung sind 9,4 Liter Durchschnitts-

verbrauch und entsprechend 224 g/km CO₂-Emission. Elektronisch gesteuerte Sperrfunktion des Differenzials verbessert bei der Top-Motorisierung die Traktion, wenn bewusst die Fahrstabilitätsregelung ausgeschaltet wurde. Dann wird in engen Kurven das durchdrehende kurveninnere Antriebsrad gezielt und angemessen abgebremst.

Elegant und praktisch

Bei der vierten Generation des BMW 3er Cabrio schützt erstmals ein versenkbares Hardtop die Insassen vor Wettereinflüssen. Das dreiteilige Dach in Stahlblech-Leichtbauweise spannt sich vollautomatisch und innerhalb von nur 23 Sekunden über den Fahrgastraum. Noch etwas schneller – nach genau 22 Sekunden – ist es im Heck des offenen Zweitürers abgelegt. Das dreiteilige Dach verleiht dem neuen 3er Cabrio unabhängig von der Jahreszeit ein hohes Maß an Komfort. Dabei bleibt die für dieses Modell charakteristische Eleganz und Eigenständigkeit ebenso gewahrt wie die Offenheit, die das Fahrerlebnis prägt. Die neue Dachkonstruktion bietet auch bei hohen Geschwindigkeiten besten Geräuschkomfort. Die Mittelkonsole streckt

sich hin bis zur Rücksitzbank und dadurch sind auch die beiden Fond-Einzelplätze sehr bequem. Bei geöffnetem Dach verringern sich zwar maximal 350 Liter Kofferraumvolumen auf 210 Liter – große Schalenkoffer oder zwei Golfbags lassen sich aber immer noch unterbringen. Außerdem können durch eine 40 Zentimeter breite Öffnung lange Gegenstände in den Fond durchgeladen werden. Die Steuerung der Funktionen Navigation, Klimatisierung, Entertainment und Kommunikation erfolgt über das BMW iDrive mit acht Favoritentasten noch klarer und intuitiver.

Stets Benzin-Direkteinspritzung

Unter der Motorhaube kommen nur noch neu entwickelte Sechs- und Vierzylinder mit Benzindirekteinspritzung zum Einsatz, die in der Praxis des Alltagsverkehrs zu spürbaren Verbrauchsreduzierungen führen. Top-Modell ist ab 51.500 Euro das 335i Cabrio, dessen Reihensechszylinder-Benziner mit Twin Turbo-Technik 225 kW/306 PS leistet und durchschnittlich 9,9 Liter Super je 100 Kilometer verbraucht. Mit 400 Nm maximalem Drehmoment erfolgt der Spurt aus dem Stand auf Tempo 100 in 5,8 Sekunden und die Höchstgeschwindigkeit

Auto der Woche



Der Verzicht auf sichtbare Antennen trägt auch beim offenen wie geschlossenen 3er Cabrio zur gelungenen Optik bei.



Spezielle Fondtaschen bieten beim 3er Cabrio zusätzlichen Stauraum für die große Reise zu Zweit.



Per Fernbedienung kann das Hardtop beim BMW 3er Cabrio auch von außen im Heck abgelegt oder daraus hervorgeholt werden.



Beim geöffneten 635d Cabrio spiegeln sich die Finnen des Verdecks in der nach hinten auslaufenden Abdeckung wieder.

keit ist bei 250 km/h abgeregelt. Das Dreiliter-Aggregat entwickelt im 330i Cabrio 200 kW/272 PS und 320 Nm bzw. im 325i 160 kW/218 PS und 270 Nm. Selbst das Cabrio-Einstiegsmodell 320i bietet für 40.300 Euro mit 125 kW/170 PS starkem Zweiliter-Vierzylinder und 210 Nm durchaus sportliche Fahrleistungen: 220 km/h Höchstgeschwindigkeit und 9,2 Sekunden für den Standardsprint. Nur 6,7 Liter Durchschnittsverbrauch zeigen den Fortschritt auf dem Gebiet der Effizienz, der durch elektrische Kühlmittelpumpe, Auto-Start-Stop-Funktion und Erzeugung von Strom für das Bordnetz vorzugsweise während Schub und Bremsphasen erreicht wird.

Exzellente Dieselmotoren

Das beim Verkaufsstart vor einem Jahr noch nicht verfügbare 325d Cabrio erlaubt inzwischen ab 46.450 Euro den Einstieg ins „offene“ Dieselfahren mit der 3er-Reihe. Sein 145 kW/197 PS starker Reihen-Sechszylinder begnügt sich im Durchschnitt mit 6,2 Liter je 100 Kilometer. Mit 400 Nm maximalem Drehmoment sind handgeschaltet 235 km/h Höchstgeschwindigkeit und die Beschleunigung

aus dem Stand auf Tempo 100 in 7,9 Sekunden möglich. Das 330d Cabrio kostet als Diesel-Spitzenmodell zwar 49.450 Euro, hat dafür aber auch den 170 kW/231 PS starken Dreiliter-Selbstzünder mit einem Vollaluminium-Kurbelgehäuse und neuester Common-Rail-Einspritzung. Stolze 500 Nm maximales Drehmoment stehen zwischen 1750 und 3000 U/min zur Verfügung. Damit lässt sich das 330d Cabrio als Sechsgang-Handschalter in 7,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigen und 245 km/h Höchsttempo werden erreicht. Wird die umfassend weiterentwickelte Sechsgang-Automatik mit Steptronic und adaptiver Getriebesteuerung gegen 2.160 Euro Aufpreis gewählt, steigt zwar der Durchschnittsverbrauch von 6,5 auf 6,9 Liter je 100 Kilometer, Beschleunigung und Höchstgeschwindigkeit werden jedoch kaum verändert. Die extrem torsionssteife Karosserie unterstützt ideal Agilität und Dynamik. Bei der Verwindungssteifigkeit markiert das BMW 3er Cabrio den besten Wert, der jemals bei einem offenen Fahrzeug der Marke erreicht wurde. Die sportliche Charakteristik wird obendrein durch die harmonische Gewichtsver-

teilung und die anspruchsvolle Fahrwerkskonstruktion unterstützt.

Elegante Cabrio-Linienführung

Optisch wie technisch ein Traumauto schuf BMW mit dem Cabriolet der 6er-Reihe schon 2003. Im vergangenen Sommer wurde der 2+2-Sitzer im Exterieur-Design behutsam überarbeitet. Frische Akzente im Interieur setzen optimierte Bedienelemente, iDrive Controller und Polsterungen in neuer Farbgebung. Lederausstattung mit Sun Reflective Technologie reduziert die Aufheizung durch Sonneneinstrahlung. Unverändert besticht das Stoffverdeck durch seine elegante Linienführung, denn die Finnen wirken coupéhaft wie breite C-Säulen. Die elektrisch versenkbare Heckscheibe ermöglicht exklusiv ein luftiges Fahren bei schützend geschlossenem Dach. Als Benziner stehen unverändert der 270 kW/367 PS starke 4,8-Liter-Achtzylinder (ab 87.700 Euro) und neu der Dreiliter-Reihensechszylinder mit Direkteinspritzung (High Precision Injection) ab 75.100 Euro zur Wahl. Die Entwicklungsstrategie BMW Efficient Dynamics brachte mit Brake Energy Regeneration, bedarfsabhängiger Steuerung von Neben-

aggregaten, Varioserv-Lenkhilfe-pumpe und Reduzierung von Reibungsverlusten um bis zu fünf Prozent Verbrauchsreduzierung beim Achtzylinder und sogar 15 Prozent beim Sechszylinder. Der 210 kW/286 PS starke Dreiliter-Reihensechszylinder mit Common-Rail-Einspritzung und Variable Twin Turbo ist ab 80.800 Euro der erste und einzige Dieselantrieb im Segment. Außergewöhnliche Effizienz und überragende Durchzugskraft unterstreichen die Langstreckenqualitäten und den sportlichen Charakter der 6er-Baureihe. Serienmäßig ist mit diesem Triebwerk im 635d ein Sechsgang-Sportautomatikgetriebe kombiniert. Mit 580 Nm Drehmoment dauert die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h nur 6,6 Sekunden und 250 km/h Höchstgeschwindigkeit werden erreicht. Dabei werden durchschnittlich nur 7,2 Liter je 100 Kilometer verbraucht.

Karl Seiler

... und nächste Woche im

Autohandel
VW Caddy Maxi